



Ratsgymnasium Rotenburg – Fachgruppe Englisch

Schulinternes Konzept zur Leistungsmessung und –überprüfung Sek.II

Die Leistungsmessung und-überprüfung wird unter Beachtung der Vorgaben des Kerncurriculums und der geltenden Erlasse vorgenommen.

Klausuren

-  die Zahl der Klausuren richtet sich nach den Vorgaben des entsprechenden Gesamtkonferenzbeschlusses
-  unabhängig von der Anzahl der Klausuren geht die schriftliche Leistung mit ca. 40% in die Leistungsbewertung ein
(Kerncurriculum: Der Anteil der schriftlichen Leistungen darf ein Drittel an der Gesamtzensur nicht unterschreiten und 50% nicht überschreiten. S.31)

Für Klausuren gilt in der Regel das Aufgabenformat der Textaufgabe mit analytisch interpretierendem Schwerpunkt. Ausgehend vom erweiterten Textbegriff und einer deutlichen Anwendungsorientierung kann die Textaufgabe auch (audio-)visuelle Vorlagen einbeziehen. Sie ist offen für kreativ-produktive Bearbeitungsformen.












Zu (audio-)visuellen Vorlagen gehören z. B. Diagramme, Schaubilder, Statistiken, Karikaturen, Fotos, Hörbücher, Reden, Interviews sowie Ausschnitte aus Film-, Fernseh- und Nachrichtensendungen.

In Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung können auch kombinierte Aufgaben, bestehend aus einer Textaufgabe und einem sprachpraktischen Teil, als Klausur gestellt werden.

Innerhalb der gesamten Qualifikationsphase muss mindestens eine Klausur eine Aufgabe zum Hör- oder Hör-/Sehverstehen und eine weitere Klausur eine Aufgabe zur Sprachmittlung enthalten.

mündliche Mitarbeit und fachspezifische Leistungen

Mündliche und andere fachspezifischen Leistungen gehen mit ca. 60% in die Semesternoten ein.
 Zu diesen Leistungen zählen laut KC (s.S. 30 f.):

-  sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch (dazu gehören auch z.B. Debatten, Diskussionen),
-  Erheben relevanter Daten (z. B. Informationen sichten, gliedern und bewerten, in unterschiedlichen Quellen recherchieren, Interviews und Meinungsumfragen durchführen),
-  Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
-  Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokolle, Arbeitsmappen, Materialdossiers, Arbeits- und Lesetagebücher),
-  Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. Referate, Vorstellung eines Thesenpapiers, Erläuterung eines Schaubildes, Darstellung von Arbeitsergebnissen),
-  verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team (z. B. planen, strukturieren, reflektieren, präsentieren),
-  szenische Darstellungen,
-  Umgang mit Medien und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln,
-  Anwenden und Ausführen fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
-  Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen,
-  mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen,

- 🕒 häusliche Vor- und Nachbereitung,
- 🕒 freie Leistungsvergleiche (z.B. Teilnahme an Wettbewerben)

Über die jeweilige Gewichtung der Leistungen entscheidet die Fachlehrkraft.

Fachkonferenzbeschluss der Fachgruppe Englisch am Ratsgymnasium Rotenburg vom 15.2.23